

# DER FÖRDERVEREIN

AUSGABE 2/2015

IN DIESER  
AUSGABE:

Abschied	1
Schülercafé und Schulbibliothek	1/2
Vereinstradition	2
Ausblick	2

## ABSCHIED

Das Jahr 2015 war für den Verein ein Jahr der Trauer. Gleich zwei Mitglieder wurden uns durch den Tod entrisen: **Günter Neuhaus** und **Hartmut Petri**.

Günter Neuhaus begleitete unseren Verein über acht Jahre, viele davon als Vorstandsmitglied. Mit Energie und Ideen war er tätig und bereicherte die Vereinsarbeit.

Hartmut Petri trat an der Seite seiner Frau in

den Verein ein und wir verbrachten viele schöne gemeinsame Stunden.

Wir sind traurig über den Verlust der beiden Mitstreiter, der für uns unfassbar ist. Aber wir sind auch dankbar für die schönen Erinnerungen und die gemeinsam verbrachte Zeit, die uns mit beiden verbindet. In unserer Erinnerung bleiben sie lebendig. Wir wünschen beiden Fa-

milien alles erdenklich Gute.

In stillem Gedenken



## SCHÜLERCAFÉ UND SCHULBIBLIOTHEK

In der Vereinsarbeit sind große Veränderungen im Gange. Anlass dafür ist die Steuerprüfung, die im September dieses Jahres stattfand. Viele Ordner wurden durchgeblättert und kontrolliert. Dazu kamen Gesetze und Verordnungen. Bei letzteren verließen wir uns auf eine aus Münster, die Anlass zur Hoffnung gab, dass wir umsatzsteuerfrei bleiben. Der Finanzbeamte sah es aber anders. Der Interpretationsspielraum von Gesetzen

lässt so etwas zu und das kann positiv oder negativ zu Buche schlagen. Wenn ersteres zugetroffen hätte, wäre diese lange Vorrede nicht nötig gewesen. Die Aussage lautet: Wir sind umsatzsteuerpflichtig.

Welche Folgen hat das für den Verein?

Die Abrechnungen im Schülercafé erfordern nun einen höheren Arbeitsaufwand. Dieser ist in ehrenamtlicher Tätigkeit nicht mehr zu bewältigen. Eine angedachte Lösung war, dass die Schule Lehrerstunden dafür bereitstellt. Dies darf die

Schulleitung aber nicht. Die Folge davon ist, dass der Förderverein das Schülercafé nicht mehr betreiben kann.

Nun tritt noch ein Dominoeffekt ein: Die Personalstelle in der Schulbibliothek wurde bisher zum Teil aus Einnahmen des Schülercafés finanziert. Diese Gelder fehlen nun und die Öffnung der Schulbibliothek kann nicht mehr in gewohnter Weise fortgeführt werden.

Schweren Herzens mussten wir deshalb unseren drei Angestellten, Frau Illgen, Frau Hempfe und Frau Nienhold, zum 31. Dezember die Kündigung aussprechen.

Das bedeutet, der Förderverein wird ab dem 1. Januar 2016 das Schülercafé nicht mehr betreiben. Unsere Hoffnung liegt in einer Übergangsregelung, die den Betrieb von Schülercafé und Bibliothek bis zum Schuljahresende aufrecht



Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e.V.

**Vorsitzende:** Frau Pohl  
R 4125, 294633  
pohl@sbsz-jena.de

**Stellvertreter:** Herr Nindelt  
R 01.01\_07, 294653  
nindelt@sbsz-jena.de

**Schatzmeister:** Frau Stauche  
R 3212, 2946930  
stauche@gmx.de

**Schriftführer:** Frau Streibhardt  
R 02.01-20, 294643  
s.streibhardt@sbsz-jena.de

**Ehrenmitglied des Vorstandes:**  
Herr Steudel  
R 3212, 0172/9010466

**Rechnungsprüfer**

Herr Patzer, Herr Michel

Sie finden uns auch im  
WEB unter  
[www.sbsz-jena.de](http://www.sbsz-jena.de)

**Postanschrift:**

Förderverein  
Staatliches Berufsbildendes  
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.  
Rudolstädter Straße 95  
07745 Jena

**Telefon:**

(03641) 2946930 Vereinsraum

**Fax:**

(03641) 294688

**Homepage:**

[www.sbsz-jena.de](http://www.sbsz-jena.de)  
=> Link Förderverein

**E-Mail:**

foerderverein@sbsz-jena.de

**Fördervereinsraum:** R 3212

**Vereinskonto**

Sparkasse Jena HELADEF1JEN  
DE77 8305 3030 0000 2604 44

**Redaktion:**

Stau, Pohl, Nind, Streib, Steu

30.11.2015

erhält. Herr Weingart steht zurzeit in Verhandlungen und wir hoffen auf einen positiven Ausgang.

Wir möchten diesen Platz nutzen, um allen drei Angestellten ein großes Dankeschön

## VEREINSTRADITION

Unserer Tradition treu bleibend, suchten wir für den 20. November ein Ziel für unseren Vereinsausflug.

Wir wählten den Kurort Seiffen im Erzgebirge, den wir wie in den vergangenen Jahren mit einem Bus ansteuerten. In diesem Jahr reichte ein 20er Bus, was der Stimmung und unseren Erlebnissen aber keinen Abbruch tat.

Wir erlebten eine märchenhafte Vorweihnachtsstimmung, obwohl der Weihnachtsmarkt zu diesem Zeitpunkt noch nicht geöffnet hatte. In der Glässer-Schauwerkstatt erhielten wir interessante Informationen zur Holzverarbeitung, mit denen wir beim

auszusprechen. Sie haben über mehrere Jahre eine vorbildliche Arbeit geleistet, die für alle MitarbeiterInnen der Schule zu erleben war. Zuverlässig und verantwortungsbewusst waren sie tätig, stets freundlich und mit vollem

späteren Rundgang durch den Ort die Produkte fachkundig beurteilen konnten. Nicht zu vergessen die Bergkirche, die uns vom



Kantor vorgestellt wurde. Er unterstützte diese wunderschönen und beruhigenden Eindrücke durch sein Orgelspiel.

Unterschätzt hatten einige von uns das Spielzeugmuseum, das mit seinem

# Einsatz. DANKE!

Wir hoffen und wünschen, dass dieser Umbruch für alle drei eine positive Wendung nach sich zieht.

*Der Vereinsvorstand*

Schwerpunkt zu traditionellem Holzspielzeugen ein Erlebnis der besonderen Art war. *Franka Stauche*

*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Ferien.*



## AUSBLICK AUF DAS JAHR 2016

Es ist an der Zeit, auch einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Wir müssen und wollen die Inhalte der Vereinsarbeit neu fokussieren, denn Schülercafé und Bibliothek haben einen sehr großen Teil eingenommen.

Wir hoffen, mit neuen Impulsen – von uns und von den Mitgliedern – die Bedeutung des Fördervereins in der Schule zu erhalten, die einer erfolgreichen Unterstützung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in unserem Schulzentrum angemessen ist.

### DAS FÖRDERVEREINSQUIZ

Zum Quiz aus unserer letzten Ausgabe erhielten wir nur eine Zuschrift. Ein Zeichen für uns, eine Pause einzulegen.